

*Veröffentlichungen des Kunstarchiv.* Werkkunst-Verlag, Berlin.

In diesem Verlag ist eine Reihe von kleinen, ausgezeichneten, reich illustrierten Monographien erschienen, wie die für *Rudolf Levy* mit Beiträgen von Carl Scheffler, Hans Siemsen und von ihm selbst, für *Maurice de Vlaminck* mit Beiträgen von Daniel Henry, *Tériade* und Gedichten des Malers, über die *Bronzen von Edgar Degas* mit Aufsätzen von Curt Glaser und Wilhelm Hausenstein, für *T'ang-Skulpturen und chinesische Holzschnitte*, die Walter Bondy herausgab, für *Südsee-Skulpturen* (Slg. Flechthelm), die Einstein katalogisierte, für *Dix, Mopp, Schmidt-Rottluf* und viele andere. — Am beachtenswertesten sind die beiden Bildhauer-Monographien, die für *Ernesto de Fiori* und die der *Renée Sintenis*, die beide den Oeuvre-Katalog und sehr viele schöne Abbildungen der Skulpturen und Zeichnungen bringen. Die Fiori-Monographie bringt Beiträge von Alten, Bernhard Guillemin, Emil Szittyá und H. von Wedderkop. Für Renée Sintenis schreiben Moritz Heimann, Marie Laurencin, Julius Meier-Graefe, Joachim Ringelnatz, Hans Siemsen und Philippe Soupault. Des letzteren Worte dienen als Vorwort für die Sintenis-Ausstellung, die in Bälde in der Galerie Barbazanges in Paris stattfindet.

Sz.

*August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe.* Herausgegeben von Josef Körner und Ernst Wieneke. Insel-Verlag, Leipzig.

Es ist schon ein ganz besonderes Verdienst des Insel-Verlages, daß er sich solcher besonderen Dokumente deutschen Geisteslebens annimmt, wie es diese Briefwechsel sind. — Nach dem frühen Tode Wienekes hat Körner die umfangreiche Arbeit zu gutem Ende geführt, nachdem er die Beziehungen der Briefschreiber schon 1924 in einem eigenen Werk kritisch dargestellt hatte. Unvergleichlich lebendig, ohne den philologischen Apparat zu verachten, aber sind allein die Briefe selbst, und wenn man auch über manches hinwegliest, der großartige Schwung der großen Epoche ist mitreißend wie vor hundert Jahren.

A B.

*D. NEUMANN-NEURODE, Kindersport.* Quelle & Meyer, Leipzig.

Der bekannte Schöpfer methodischer Säuglingsgymnastik gibt hier eine Fülle von Turnübungen für das Kindesalter von 1—6 Jahren an; jede Übung ist durch eine anschauliche photographische Wiedergabe illustriert. Voran geht eine kurze, aber beachtenswerte allgemeine Einleitung und eine Beschreibung des eigens für das Kinderturnen konstruierten „Wolmrecks“.

D.

*Dr. ERICH KLOSE, Die Seele des Kindes.* Verlag Ferdinand Enke, Stuttgart.

Die kleine Broschüre gibt auf knappem Raum ein reichliches Material zum Verständnis der geistigen Entwicklung des Kindes. Besonderen Raum nimmt die Behandlung der sprachlichen und zeichnerischen Entwicklung des Kindes ein; die beigebrachten zahlreichen Beispiele wirken überzeugend und instruktiv. Die Abschnitte über Spiel, Phantasie, kindliche Lüge und Scheinlüge werden vielen Eltern und Erziehern manches Neue zu sagen haben und sie manches vermeintlich Bekannte verstehen lehren.

D.

*SCHUBART, Dokumente seines Lebens.* Herausgegeben von Hermann Hesse und Karl Isenberg. S. Fischer Verlag, Berlin.

Der Verlag S. Fischer gibt eine von Hermann Hesse besorgte kleine Bibliothek „Merkwürdige Menschen und Schicksale“ heraus. Die Dokumente über und von dem verflatternden Genie Schubart geben das Bild einer „strahlenden kindlichen und zugleich gefährlichen Persönlichkeit“, deren Extravaganz und hinreißende Wärme den Leser von der ersten bis zur letzten Seite bannt.

Dr.